

---

# Jahresbericht 2019



**movetia**

Austausch und Mobilität  
Echanges et mobilité  
Scambi e mobilità  
Exchange and mobility

# Inhalt

Vorwort des Präsidenten des Stiftungsrats	2
Vorwort des Direktors	4
<b>12 Handlungsfelder von Movetia</b>	<b>6</b>
Strategie und Vision	8
Innovation	9
Finanzierung	10
Fördergelder	11
Mobilitätsstatistik	12
Kantonale Statistik	13
Bildungsbereiche	14
Governance	16
Mission	17
Vernetzung	18
match&move	19
Aktionsplan Jugend	20
<b>Finanzen</b>	<b>21</b>
Jahresrechnung	21
Revisionsbericht	24

Movetia ist die nationale Agentur zur Förderung von Austausch, Mobilität und Kooperation in allen Bildungsbereichen – in der Schweiz, in Europa und weltweit. Im Auftrag von Bund und Kantonen unterstützt Movetia Projekte in der Schulbildung, in der Berufsbildung, auf Tertiärstufe, in der Erwachsenenbildung und in der ausserschulischen Jugendarbeit.

## Vorwort des Präsidenten des Stiftungsrats



Quasi «aus dem Stand» hat Movetia vor gut drei Jahren die Rolle der nationalen Agentur für Austausch und Mobilität übernommen. Rasch waren alle wesentlichen Abläufe etabliert, und in der Zwischenzeit konnten schon zahlreiche Innovationen lanciert und Feinjustierungen vorgenommen werden.

Mindestens ebenso wichtig war, von Anfang an ein dynamisches Team am Werk zu sehen, das seine Aufgaben mit Engagement und Elan anpackt. Im vergangenen Jahr konnte ich erfreut feststellen, dass die Motivation auch nach drei Jahren ungebrochen ist. Dank dem Einsatz des gesamten Movetia-Teams konnten wir bereits einige wesentliche Elemente der politischen Strategie «Austausch und Mobilität» realisieren.

Es ist schade, dass infolge der Corona-Krise im laufenden Jahr nun mit einem Rückgang in der Mobilität zu rechnen ist, zumal wir in allen Bereichen so gut unterwegs waren. Kurzfristig wird es in einem ersten Schritt insbesondere darum gehen, die Personen, die zurzeit im Austausch sind, mit geeigneten Massnahmen zu betreuen. Dazu zählen Hilfestellungen bei der Rückkehr in die Heimat oder bei der Durchführung der Auslandstudien mit digitalen Mitteln.

Mittelfristig wird Movetia innovative Lösungen finden, um Austausch und Mobilität auch fördern zu können, wenn die aktuellen Reisebeschränkungen nur schrittweise gelockert werden. Angesichts der Tatsache, dass in Krisenzeiten nationalistische Strömungen stärker werden, gilt es umso mehr, die hohe Bedeutung von Austausch und Mobilität für Weltoffenheit und gegenseitiges Verständnis auf internationaler Ebene zu betonen.

Um das bisherige Niveau der Mobilität wieder zu erreichen, braucht es künftig vereinte Anstrengungen aller Partner. Langfristig will und muss Movetia weiterhin aktiv dazu beitragen, dass dereinst jede und

jeder Einzelne seine Kompetenzen mittels Austausch und Mobilität erweitern kann, unabhängig von Bildungsstufe oder -niveau. Schliesslich ist die Bildung die grundlegendste und bedeutendste Ressource, die unser Land zu bieten hat. Und die durch Austausch und Mobilität erworbenen Kompetenzen leisten dabei einen wertvollen Beitrag.

Der Bund wird im angebrochenen Jahr 2020 mit den Finanzierungsbotschaften «Bildung, Forschung und Innovation» sowie «Kultur» den finanziellen Rahmen im Bereich Austausch und Mobilität für die kommenden Jahre abstecken. Es wird somit auch darum gehen, wieviel finanzielle Mittel für Austausch und Mobilität in den kommenden vier Jahren zur Verfügung stehen werden. Natürlich hoffen wir, dass sie so bemessen sein werden, dass wir den ambitionierten Zielen unserer Strategie «Austausch und Mobilität» einen deutlichen Schritt näherkommen.

Last but not least muss sich Movetia – wie alle anderen Organisationen auch – jederzeit für die Arbeitswelt 4.0 fit halten. In Zeiten der durch die Pandemie bedingten Einschränkungen gilt dieses Credo umso mehr. Wir sollten dabei nicht nur auf digitalisierte Arbeitsabläufe setzen, sondern in erster Linie auch die Mitarbeitenden so befähigen, dass sie sich in dieser neuen Arbeitswelt agil bewegen können. Ich bin zuversichtlich, dass Austausch und Mobilität auch weiterhin ein herausforderndes, dynamisches und interessantes Arbeitsumfeld bieten wird. Für spannende Aufgaben ist gesorgt, und ich bin überzeugt, dass das Movetia-Team seine Aufgaben weiterhin engagiert und mit Freude anpacken wird.

Josef Widmer

Stellvertretender Direktor des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBF  
Präsident der SFAM

## Vorwort des Direktors



«*Oser l'échange – den Austausch wagen!*» – Unter diesem Motto fand Ende 2019 unsere Tagung statt. Die Veranstaltung wurde in Partnerschaft mit profilQ und den Verbänden der Lehrpersonen sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter organisiert und verzeichnete mehr als 200 Teilnehmende aus den drei Sprachregionen. Austausch wurde dabei als Kernfaktor zur Verbesserung der

Bildung und der Schulen definiert mit der Überzeugung, dass Austausch das Entdecken von neuen Praktiken – sprich das Einführen von Neuerungen – bedeutet.

Diese Tagung mit starker Symbolwirkung am Jahresende fasst praktisch allein bereits den Sinn der Aktivitäten von Movetia im Jahr 2019 zusammen.

2019 haben wir die Bedeutung der *Qualität* von Austausch- und Mobilitätsaktivitäten weiter betont. Damit diese Aktivitäten erfolgreich sind und in den Bildungsstrukturen verankert werden, müssen die Akteure langfristig deren Sinn und einen Mehrwert für sich selbst und ihre Institutionen erkennen. Kooperationen und Partnerschaften auf strategischer oder institutioneller Ebene werden im Bereich von Austausch und Mobilität auch in Zukunft an Bedeutung gewinnen.

2019 haben wir ausserdem unsere *Netzwerkarbeit* intensiviert, etwa indem wir an Veranstaltungen und über Plattformen Lehrpersonen und Institutionen miteinander vernetzt haben. Aufgabe von Movetia ist einerseits für die Schweizer Institutionen und Akteure Möglichkeiten für Austausch und Zusammenarbeit zu schaffen, sowie ihnen andererseits Türen zu öffnen, Zugang zu Netzwerken zu bieten, insbesondere ausländischen, und sie mit potenziellen Partnern zusammenzubringen. Deshalb haben wir den Kontakt zu verschiedenen nationalen Agenturen gesucht und einen besonderen Fokus auf die Organisation und die Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen gelegt.

Den Austausch wagen heisst auch, den Worten Taten folgen zu lassen: Die Arbeit von Movetia als verantwortliche Agentur zur Umsetzung der nationalen Strategie für Austausch und Mobilität hat zum Ziel, eine quantitative und qualitative Zunahme von Austausch und Mobilität zu erreichen.

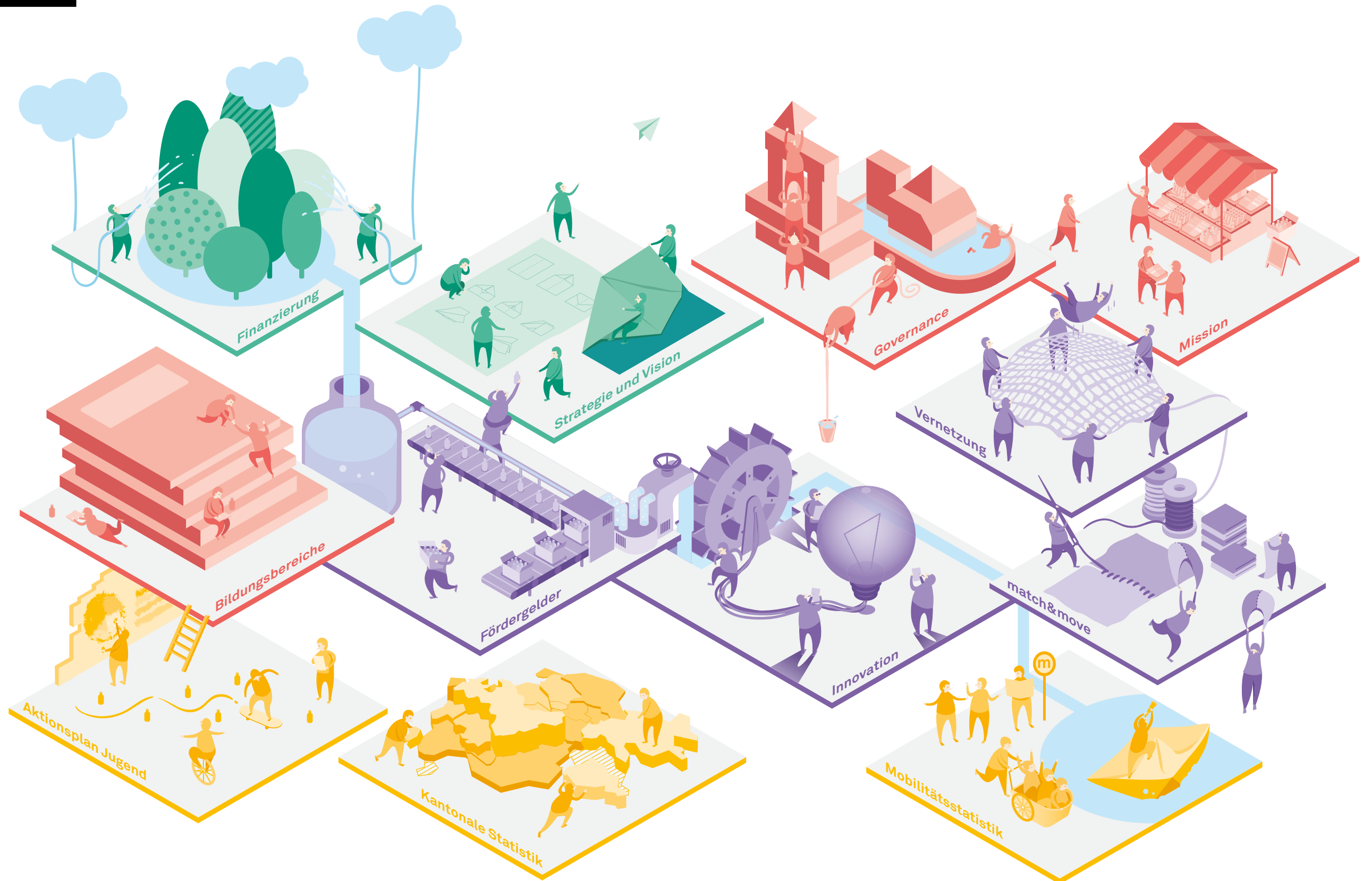
Und sie war erfolgreich! Die Resultate und Zahlen aus dem Jahr 2019 zeigen, dass Austausch und Mobilität über alle Bildungssektoren und -stufen hinweg sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene zugenommen haben.

Möglich machten dies die Unterstützung der Träger von Movetia – Bund und Kantone – sowie der bemerkenswerte und engagierte Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Movetia.

Dies stimmt optimistisch für die Zukunft, etwa im Hinblick auf die Diskussionen und wichtigen Entscheide, die das Parlament 2020 treffen wird und bei denen wir mit breiter Unterstützung rechnen.  
*Wagen wir den Austausch!*

Olivier Tschopp  
Direktor

# 12 Handlungsfelder von Movetia



## Strategie und Vision



### Movetia ist mitverantwortlich für die Umsetzung der Strategie Austausch und Mobilität

Die Nationale Strategie Austausch und Mobilität von Bund und Kantonen von 2017 und ihre Vision, dass «im Laufe ihrer Ausbildung alle jungen Menschen mindestens einmal an einem Austausch- oder Mobilitätsprojekt teilnehmen», bilden die Handlungsgrundlage von Movetia. Die 2019 umgesetzten Massnahmen werden in einem Monitoringdokument für den Zeitraum 2018–2020 beschrieben und nachverfolgt.

Als Schritt in Richtung Konkretisierung der Strategie haben Bund und Kantone 2019 ihre gemeinsamen politischen Ziele in Bezug auf den Schweizer Bildungsraum aktualisiert. Dabei wurden zwei neue Ziele definiert, eines davon ist die Förderung von Sprachaustausch und Mobilität.

Movetia hat die Erarbeitung von kantonalen Strategien und institutionellen Aktionsplänen für die Förderung von Austausch und Mobilität unterstützt. Dazu gehören der Fahrplan der Table Ronde berufsbildender Schulen, das Commitment der EDK (SMAK) zugunsten des Sprachassistentenprogramms und diverse kantonale Projekte.

### Ausblick

Movetia treibt die Umsetzung der Nationalen Strategie voran und trägt dazu bei, in der Schweiz eine Austausch- und Mobilitätskultur zu etablieren.

## Innovation



### Movetia entwickelt durch innovative Ansätze eine breite Angebots- und Lösungspalette

Innovation ist ein Schlüsselement, um die ambitionierte Vision der Nationalen Strategie zu verwirklichen. Dies bedeutet, Angebote zu entwickeln, die den Erwartungen und Bedürfnissen der Akteure entsprechen, und sie dann für die grösstmögliche Anzahl an Jugendlichen zugänglich zu machen.

2019 führte Movetia die Förderung der Entwicklung neuer Austauschformate fort, insbesondere durch den offenen Fonds des internationalen Pilotprogramms, das Pilotprogramm Nationaler Lehrpersonenaustausch, die Entwicklung des Einzelaustauschs Impariamo insieme für die Sekundarstufen I und II sowie durch neue Unterstützungsangebote für den nationalen Austausch.

Auch technologische Entwicklungen und die Digitalisierung als Innovationselement wurden in die Austausch- und Mobilitätsprojekte integriert, dies durch das Schliessen strategischer Partnerschaften, zum Beispiel mit Digital Switzerland, oder durch die Nutzung digitaler Plattformen und Interfaces, die Nutzer/inner oder Projektpartner/innen verbinden (match&move, Realto).

### Ausblick

Movetia entwickelt weiterhin innovative Programmangebote, die einen Mehrwert für das Bildungssystem sowie Multiplikatoreffekte generieren.

## Finanzierung



### Movetia wird durch den Bund und Drittmittel finanziert

Das SBFI wies Movetia 2019 Fördermittel in der Höhe von 35.9 Millionen Franken für internationale Austausch- und Mobilitätsprojekte zu, während das BAK für den nationalen Austausch 1.8 Millionen Franken Fördermittel zur Verfügung stellte. Für besondere Projekte im Jugendbereich stellte das BSV 75'000 Franken zur Verfügung. Die Fördermittel für den Betrieb der Agentur belaufen sich auf 4.1 Millionen Franken, während diejenigen für die Begleitmassnahmen 1.6 Millionen Franken umfassen.

### Übersicht Finanzierung (in Mio. CHF)

	2019	2018
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)	36	34
Bundesamt für Kultur (BAK)	1.8	1.3
Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)	0.1	0.1
Stiftungen	0.1	0.2

### Ausblick

Die Entwicklung der Fördergelder zugunsten der internationalen Mobilität und des nationalen Austauschs zeigt nach oben. Die Finanzierung durch Dritte wird sich ebenfalls weiterentwickeln.

## Fördergelder



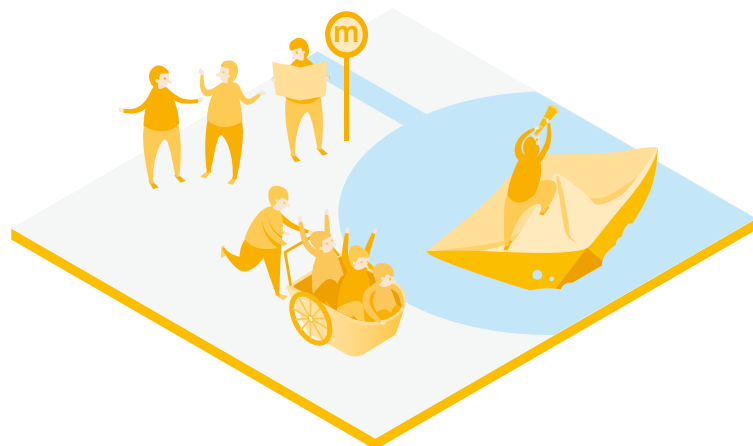
### Movetia gewährt Fördergelder in der Höhe von 33.7 Millionen Franken für Mobilitätsprojekte in der Schweiz, in Europa und weltweit

### Übersicht bewilligter Fördergelder (in CHF)

Programm	2019	2018
Klassenaustausch	654'740	474'045
Nationaler Lehrpersonenaustausch	226'625	–
Impariamo insieme	16'800	–
Ferienaustausch	Nur Vermittlung	Nur Vermittlung
EchangeChœurs	Nur Vermittlung	Nur Vermittlung
Schweizer Programm zu Erasmus+	31'080'623	29'623'966
Sprachassistenprogramm	Nur Vermittlung	Nur Vermittlung
Internationales Pilotprogramm	859'190	779'625
Schweizerisch-indisches Klassenzimmer	119'135	170'000
Begleitmassnahmen	780'973	822'375

### Ausblick

Die Fördergelder, die für Projekte in der Schweiz, in Europa und ausserhalb Europas gewährt werden, werden weiterhin im selben Masse zunehmen wie die Nachfrage.



## Movetia unterstützt 26'262 Mobilitäten in der Schweiz, in Europa und weltweit

Im Rahmen des Schweizer Programms zu Erasmus+ hat Movetia 2019 13'524 Bildungsaufenthalte oder -praktika in Europa finanziell unterstützt, 6% mehr als im Vorjahr.

In der Schweiz hat Movetia Klassenaustauschprojekte von 10'710 Jugendlichen finanziell unterstützt, dies entspricht einer Zunahme von 27% gegenüber 2018. Zudem wurden 242 Jugendliche für einen Einzelaustausch (während den Ferien oder der Schulzeit) platziert, 13% mehr als 2018. Zum ersten Mal hat Movetia Praktika von 244 angehenden Lehrpersonen in einer anderen Sprachregion der Schweiz unterstützt.

Über das internationale Pilotprogramm (ausserhalb von Europa) hat Movetia rund 680 Mobilitäten in 18 Projekten unterstützt. Der Fokus bei diesen Projekten liegt auf der Innovation und dem Mehrwert für das Schweizer Bildungssystem und weniger auf der Anzahl Mobilitäten.

### Ausblick

Austausch und Mobilität verzeichnen weiterhin ein starkes Wachstumspotenzial, vor allem für die Schul- und die Berufsbildung sowie die Lehrpersonen.

→ Weitere Informationen und die vollständige Übersicht über geförderte Mobilitäten: Movetia Statistik 2019 (separates Heft)



## Die durchschnittliche Austauschquote liegt bei fast 3%

Die Zahl der Austauschaufenthalte in der obligatorischen Schule und der Sekundarstufe II ist von 19'443 auf 26'921 gestiegen, wobei diese besonders häufig in zweisprachigen Kantonen sowie in Kantonen nahe einer Sprachgrenze stattfanden. Diese Zunahme ist das Resultat der intensiven Promotionsarbeit durch Movetia und die Kantone.

Obwohl eine von der SKBF durchgeführte Umfrage ein genaueres und umfassenderes Bild zulässt, müssen diese Zahlen relativiert werden, weil die von den Kantonen übermittelten Daten nicht immer alle Initiativen der Schulen umfassen.

Kantone, die konkrete Austausch- und Mobilitätsprogramme anbieten sowie eine Unterstützungsstruktur (z.B. ein Austauschbüro) haben und finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, verzeichneten 2019 den grössten Anstieg an Einzelaustauschen und -mobilitäten.

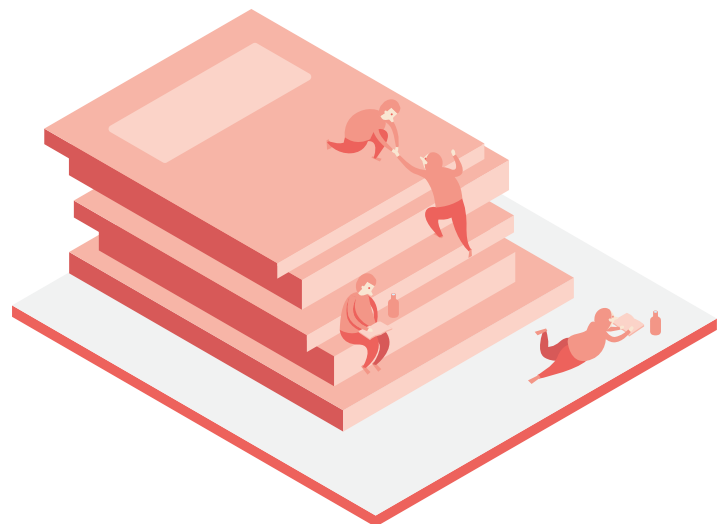
### Ausblick

Die Austausch- und Mobilitätsstatistik wird konstant verbessert und mittelfristig in die Verantwortlichkeit des Bundes und des Bundesamts für Statistik übergeben.

→ Weitere Informationen: Kantonale Statistik 2019 (separates Heft)



# Bildungsbereiche



## Movetia ist in fünf Bildungsbereichen und -stufen mit unterschiedlichen Herausforderungen aktiv

In der **Schulbildung** lag der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Klassenaustausch, der Erarbeitung eines neuen Einzelaustauschprogramms mit der italienischen Schweiz und der Organisation der grossen nationalen Vernetzungsveranstaltung «Oser l'échange» Ende 2019. Ebenfalls gefördert wurden internationale Weiterbildungsaufenthalte von Lehrpersonen. Zu diesem Zweck wurden neue Zielgruppen festgelegt, die Teilnahme von Schweizer Bildungsakteuren an europäischen Kontaktseminaren gefördert und ein Zusammenarbeitsvertrag mit dem Schweizerischen Zentrum für die Mittelschule (ZEM CES) abgeschlossen.

Im Bereich **Berufsbildung** lagen die Prioritäten auf dem Ausbau des Netzwerks von öffentlichen und privaten Partnern sowie auf der Schaffung von Beratungs- und Unterstützungsinstrumenten für die Akteure. Die neuen Unterstützungsmassnahmen haben die Errichtung mehrerer Koordinationsstellen für Mobilität begünstigt, vor allem in Form von Konsortien bestehend aus Kantonen, Berufsverbänden und Lehrbetrieben, mit dem Ziel, internationale Projekte in der beruflichen Erstausbildung zu fördern. Zwei wichtige Veranstaltungen prägten das Jahr 2019: der 11. Interkantonale Tag der Berufsbildung (Radiotag) und die Netzwerkveranstaltung «Step out!» in Zürich.

Bei der **Tertiärstufe** lag der Schwerpunkt auf einem neuen Austauschprogramm für Lehrpersonen in Ausbildung; es ist das erste nationale Angebot mit Beteiligung von Bildungsinstitutionen für Lehrpersonen. Die Entwicklung der internationalen Mobilität von Schweizer Hochschulen in den letzten Jahren wurde vertieft analysiert und die Resultate in Form eines Monitorings veröffentlicht. Anlässlich einer zweitägigen internationalen Veranstaltung im Tessin im November 2019 wurde über die Entwicklung bestehender Angebote diskutiert. Vernetzung und Austausch von Best Practices wurden mit der Teilnahme an internationalen Veranstaltungen der NAFSA oder der EAIE und mehreren internationalen Konferenzen sichergestellt.

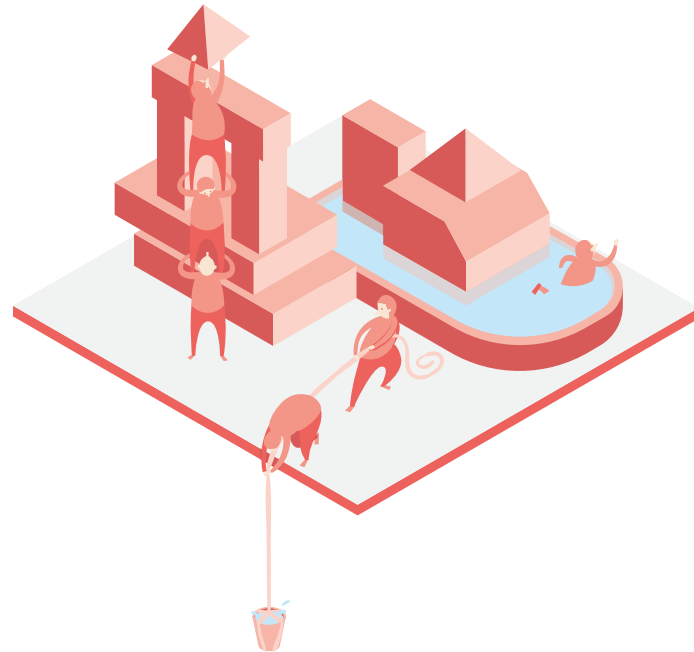
Im **Jugendbereich** wurde in Zusammenarbeit mit dem BSV ein Massnahmenkatalog erarbeitet, der Austausch- und Mobilitätsaktivitäten im ausserschulischen Bereich unterstützt. Auf dieser Grundlage wurde für den Zeitraum 2019–2022 ein Leistungsvertrag abgeschlossen. Movetia ist dem internationalen Netzwerk Ray Network beigetreten, um ihr europäisches Netzwerk zu stärken und um an Auswirkungsstudien oder gemeinsamen innovativen Initiativen für die Unterstützung von lokalen Akteuren teilzunehmen, zum Beispiel mit dem Projekt «Europe goes Local».

In der **Erwachsenenbildung** hat Movetia 2019 die Promotion verstärkt, um das Zielpublikum besser zu erreichen. Thematisch konzentrierten sich die Aktivitäten auf die Bibliotheken, geografisch wurde die Präsenz in der französischsprachigen Schweiz ausgebaut, vor allem durch die Teilnahme an Konferenzen.

## Ausblick

Die quantitative und qualitative Entwicklung des Austauschs wird sich in der Schweiz verstärken, vor allem im Bereich Berufsbildung und Lehrpersonen, und sich international in allen Sektoren ausweiten, insbesondere im Bereich der Kooperationen.

## Governance



### Movetia als agile und partizipative Agentur von Bund und Kantonen

Movetia wird vom Bund und den Kantonen als privatrechtliche Stiftung gesteuert. Im Rahmen eines Governanceaudits der Finanzaufsicht stellten Bund und Kantone 2019 Überlegungen an, der Stiftung eine kohärentere Rechtsform zu geben, in der die Aufgabenteilung zwischen Bund, Kantonen und Agentur klarer definiert wird.

2019 führte Movetia intern mit ihren Mitarbeitenden eine partizipative Arbeit rund um ihre Raison d'être und ihre Werte durch. Vier Werte wurden identifiziert: Vertrauen, Verantwortung, Wertschätzung und Agilität. Mit dem Ziel, die Autonomie der Mitarbeitenden zu stärken und ihnen mehr Verantwortung zu übertragen, wurde dem Entscheidungsprozess eine besondere Bedeutung zugewiesen. Dadurch soll die Agentur effizienter und proaktiver funktionieren.

### Ausblick

Movetia wird einen anderen Rechtsstatus erhalten und an Autonomie, Effizienz und Agilität gewinnen.

## Mission



### Movetia ist die nationale Agentur und das Kompetenzzentrum für Austausch, Mobilität und Kooperation der Schweiz

2019 konzentrierte sich Movetia auf Tätigkeiten rund um die vier Säulen, die ihre Mission und Identität bilden: Promotionsagentur, Förderagentur, Leistungs- und Beratungszentrum sowie Kompetenzzentrum.

Als Leistungs- und Beratungszentrum lieferte Movetia zahlreiche Informationen, Organisationsinstrumente und pädagogisches Material, beriet interessierte Akteure und unterstützte sie bei der Planung und Umsetzung ihrer Projekte.

Die Agentur spielt auch als Kompetenzzentrum für Austausch und Mobilität eine Rolle und baut ihre erwiesene Expertise in diesem Gebiet aus. Auf der Internetseite von Movetia wurde 2019 eine neue Rubrik «Praxis & Wissen» eingeführt.

### Ausblick

Movetia zeichnet sich als Referenzagentur aus, welche die Entwicklung und Umsetzung von Austausch-, Mobilitäts- und Kooperationsprogrammen unterstützt, welche einen Mehrwert für das Bildungssystem darstellen und seine Qualität verbessern.

# Vernetzung



## Movetia organisiert thematische Treffen für die Akteure und fördert ihre Vernetzung

2019 hat Movetia Anlässe zum Thema Austausch und Mobilität organisiert und an mehreren nationalen und internationalen Veranstaltungen teilgenommen. Mit Salesforce wurde ein digitales Instrument zum Sammeln, Strukturieren und Verwalten von Kontakten und Partnern entwickelt.

Im Dezember 2019 organisierten Movetia und profilQ mit der Unterstützung der nationalen Berufsverbände für Lehrpersonen und Schulleiter/innen LCH, SER, VSLCH und CLACESO das nationale Symposium «Oser l'échange», das von fast 200 Personen aus dem Bereich Schulbildung besucht wurde.

Weiter nahm Movetia an nationalen und internationalen Veranstaltungen, Messen und Konferenzen teil: an der EAIE in Helsinki und der NAFSA in Washington für die Tertiärstufe, am 70-Jahre-Jubiläum der Schweizerischen UNESCO-Kommission, am Sprachentag der EDK und am World Education Leadership Symposium in Zug für die Schulbildung und am Radiotag für die Berufsbildung rund um Austausch und Mobilität.

Movetia besuchte das holländische (Nuffic), das französische (Erasmus France), das norwegische (Diku), das deutsche (BIBB) und das finnische (EDUFI) Pendant, um ihre Beziehungen zu anderen Agenturen zu stärken und sich über Best Practices auszutauschen. Weiter wurde Movetia eingeladen, an der ersten Versammlung des neuen Netzwerks internationaler Agenturen teilzunehmen, dem International Education Leadership Summit in Den Haag. Gleichzeitig haben Austausch und Teilnahme an Veranstaltungen von SwissCore in Brüssel zugenommen.

## Ausblick

Im Mai 2021 (wegen der Pandemie um ein Jahr verschoben) plant Movetia ihre zweite Konferenz zum Thema Austausch und Mobilität. Movetia wird auch weiterhin an Events von Dritten präsent sein; mehrere Grossveranstaltungen sind in Planung.

# match&move



## Movetia erleichtert die Suche nach einer Partnerklasse und den Einzelaustausch mit einer Vermittlungsplattform

Movetia hat 2018 die nationale Vermittlungsplattform «match&move» lanciert. Damit stellt sie ein Werkzeug zur Verfügung, das die Suche nach einer geeigneten Partnerklasse für einen Austausch vereinfacht. Mit diesem Angebot schliesst Movetia eine bedeutende Lücke und vereinfacht die Suche nach Partnerklassen oder die Anmeldung für den Einzelaustausch.

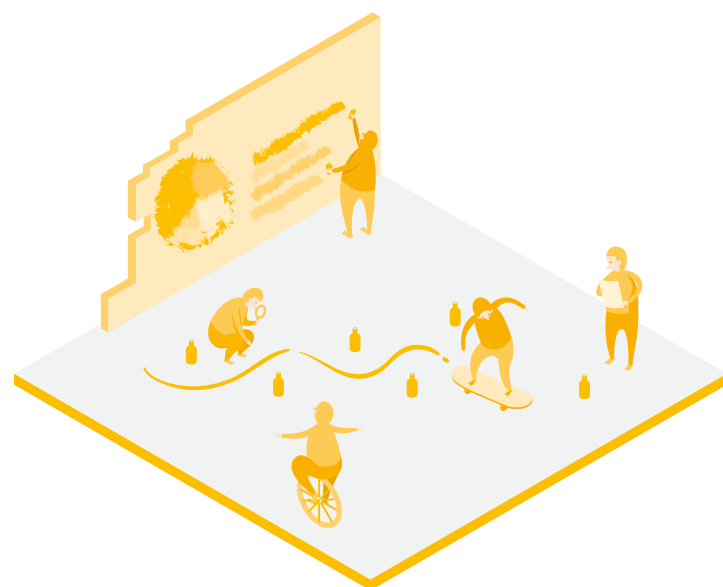
2019 wurden die Funktionalitäten der Austauschplattform erweitert. Neu werden für den Einzelaustausch die Einschreibung (Erstellung des Profils) und das Matching der Teilnehmenden für Ferienaustausch oder das Programm «Impariamo insieme» über match&move verwaltet.

## Ausblick

Die Plattform wird weiter optimiert, um sie funktionaler zu gestalten und ihr weitere Funktionen zuzuweisen und sie so zu einem unverzichtbaren Forum für Austausch in der Schweiz zu entwickeln.

→ Weitere Informationen: [www.matchnmove.ch](http://www.matchnmove.ch)

## Aktionsplan Jugend



### Eine Analyse liefert Movetia die Grundlage, um Austausch in der Jugendarbeit gezielter zu fördern

Auf Basis der von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Zusammenarbeit mit der Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI) und der Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) durchgeführten Grundlagenanalyse wurde ein Aktionsplan mit konkreten Massnahmen erarbeitet, um im Jugendbereich ein Netzwerk zu entwickeln und Austausch zu fördern.

Mit dem BSV wurde ein Leistungsvertrag für den Zeitraum 2019–2022 abgeschlossen. Dieser legt die zu erreichenden Ziele fest und weist Movetia die Mittel für die Umsetzung des Aktionsplans zu. Eine Begleitgruppe, bestehend aus Akteuren des ausserschulischen Bereichs und der Jugendarbeit, wurde ins Leben gerufen. Auch das Team Jugendarbeit wurde im Hinblick darauf verstärkt.

### Ausblick

Austausch und Mobilität in den ausserschulischen Jugendaktivitäten werden sich diversifizieren und besser in die Nationale Strategie integrieren.

## Finanzen

### Jahresrechnung

#### Bilanz (in CHF)

Aktiven	31.12.19	31.12.18
Flüssige Mittel	7'945'604	12'092'101
Forderungen	227'774	227'774
Aktive Rechnungsabgrenzung	215'184	5'925'573
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>8'388'562</b>	<b>18'245'448</b>
Finanzanlagen	12'080'000	0
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>12'080'000</b>	<b>0</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>20'468'562</b>	<b>18'245'448</b>

#### Passiven

Verbindlichkeiten	18'650'591	16'163'872
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	24'377	33'639
Passive Rechnungsabgrenzung	116'721	193'996
Kurzfristige Rückstellungen	695'086	672'361
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>19'486'775</b>	<b>17'063'868</b>

Rückstellungen Mietvorschuss	227'334	315'334
Rückstellungen Investition CRM	99'532	219'052
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>326'866</b>	<b>534'386</b>

Stiftungskapital	200'000	200'000
Betriebsreservefonds	415'000	415'000
Gewinnvortrag	32'194	21'893
Jahresgewinn	7'726	10'301
<b>Eigenkapital</b>	<b>654'920</b>	<b>647'194</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>20'468'562</b>	<b>18'245'448</b>

**Erfolgsrechnung** (in CHF)

	2019	2018
Einnahmen aus Beiträgen SBFI und BAK	37'017'848	32'637'673
Einnahmen Dritte	160'677	276'182
Ertrag aus Untervermietung	73'566	72'926
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferung und Leistungen</b>	<b>37'252'091</b>	<b>32'986'781</b>
<b>Aufwand Mandate</b>	<b>-32'966'946</b>	<b>-28'845'524</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>4'285'145</b>	<b>4'141'257</b>
Personalaufwand	-2'735'806	-2'460'450
Sozialversicherungsaufwand	-460'277	-429'920
Übriger Personalaufwand	-112'960	-96'439
Dritteleistungen und Honorare	-313'129	-327'844
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>-3'622'172</b>	<b>-3'314'653</b>
<b>Total Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>662'973</b>	<b>826'604</b>
Raumaufwand	-227'136	-225'267
Einrichtung, Unterhalt, Reparaturen	-12'542	-29'500
Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-1'810	-1'599
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-213'325	-354'188
Werbeaufwand	-191'872	-156'466
Übriger Betriebsaufwand	-3'789	-2'934
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-650'474</b>	<b>-769'954</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>12'499</b>	<b>56'650</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	0	-40'000
<b>Total betriebsfremder, ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg</b>	<b>0</b>	<b>-40'000</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>12'499</b>	<b>16'650</b>
Finanzaufwand	-4'773	-6'349
<b>Jahresgewinn</b>	<b>7'726</b>	<b>10'301</b>

**Anhang der Jahresrechnung****Angaben über die in der Jahresrechnung verwendeten Grundsätze**

Die Rechnungslegung erfolgt nach den obligationenrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften des 32. Titels «Die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung» (Art. 957 ff OR).

**Organe der Stiftung** (k = kollektiv zu zweien)

Stiftungsrat	Zeichnungsberechtigung
Josef Johann Widmer, Bern (Präsident)	k
Isabelle Frédérique Chassot, Granges-Paccot (Vizepräsidentin)	k
Ludwig Wolfgang Gärtner, Kaufdorf	k
Susanne Hardmeier Stahl, Bern	k
<b>Direktor</b>	
Olivier Tschopp, Delémont	k

**Entschädigung der Stiftungsräte**

Die Stiftungsräte erhalten keine Entschädigungen.

**Revisionsstelle**

BDO AG, Hodlerstrasse 5, 3011 Bern

**Angaben über die Anzahl Vollzeitstellen**

Die Stiftung beschäftigte im Jahr 2019 weniger als 50 Angestellte im Jahresdurchschnitt (gerechnet in Vollzeitstellen).

**Langfristige Verbindlichkeiten** (in CHF)

	2019	2018
Mietvertrag Dornacherstrasse in Solothurn (inkl. HK- und BK-Akonto):		
– nicht bilanzierte Verbindlichkeiten fällig im 2020	320'417	320'417
– nicht bilanzierte Verbindlichkeiten fällig ab 2021 bis Juli 2023	801'044	1'121'461
Davon erhaltene Mietzinsverbilligung von Vormieter anrechenbar an Verbindlichkeiten 2021 bis 2023 (in Rückstellungen verbucht)	227'334	315'334
Anrechenbar an Verbindlichkeiten Folgejahr in kurzfristigen Rückstellungen gebucht	88'000	88'000

**Finanzanlagen** (in CHF)

	2019	2018
Langfristige Forderungen gegenüber dem SBFI aus dem Jahr 2018	5'084'000	
Langfristige Forderungen gegenüber dem SBFI aus dem Jahr 2019	6'240'000	



Tel. +41 31 327 17 17  
Fax +41 31 327 17 38  
www.bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**  
an den Stiftungsrat der

**Fondation suisse pour la promotion des échanges et de la mobilité (FPEM), Bern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Seiten 21 bis 23) der Fondation suisse pour la promotion des échanges et de la mobilité (FPEM) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Revisionsarbeiten wurden am 6. März 2020 beendet.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten sowie den Reglementen entspricht.

Bern, 25. März 2020

BDO AG

Thomas Stutz  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Marco Vogel

**Impressum**

Herausgeberin: Movetia – Austausch und Mobilität, Solothurn  
Grafikdesign: Hahn + Zimmermann, Bern  
Druck: Tanner Druck AG, Langnau i.E.  
Publikation: Mai 2020  
www.movetia.ch

Der Movetia Jahresbericht und die Statistik 2017 wurden mit dem European Design Award ausgezeichnet.





Movetia – Austausch und Mobilität  
Dornacherstrasse 28A  
4500 Solothurn | Schweiz  
[www.movetia.ch](http://www.movetia.ch)